



## **Presse-Information**

### **Bundestagswahl: Alternative und Piraten chancenlos Ipsos Demokratiepuls erreicht alle Wahlberechtigten**

Hamburg, 21. August 2013. Die „Alternative für Deutschland“ (AfD) ist offenbar bei der Bundestagswahl 2013 keine Alternative für die deutschen Wähler. Dies machen aktuelle Umfragen des Ipsos Demokratiepuls sichtbar, die für die AfD stagnierende Werte von knapp über 2 Prozent zeigen. Bei den Piraten würde es auch bei dieser Wahl mit 2 Prozent nicht für einen Einzug in den Bundestag reichen. Damit wird es am 22. September auf den klassischen Parteienmix hinauslaufen.

Wäre bereits jetzt Wahltag, käme die CDU basierend auf den aktuellen Umfragedaten auf 41 Prozent der Wählerstimmen. Die SPD wäre zweitstärkste Kraft mit 25 Prozent, gefolgt von den Grünen mit 14 Prozent. Die Linke mit 7 Prozent und die FDP mit 6 Prozent ziehen ebenso beide in den Bundestag ein.

#### **Mostly-Mobile wählen Grün**

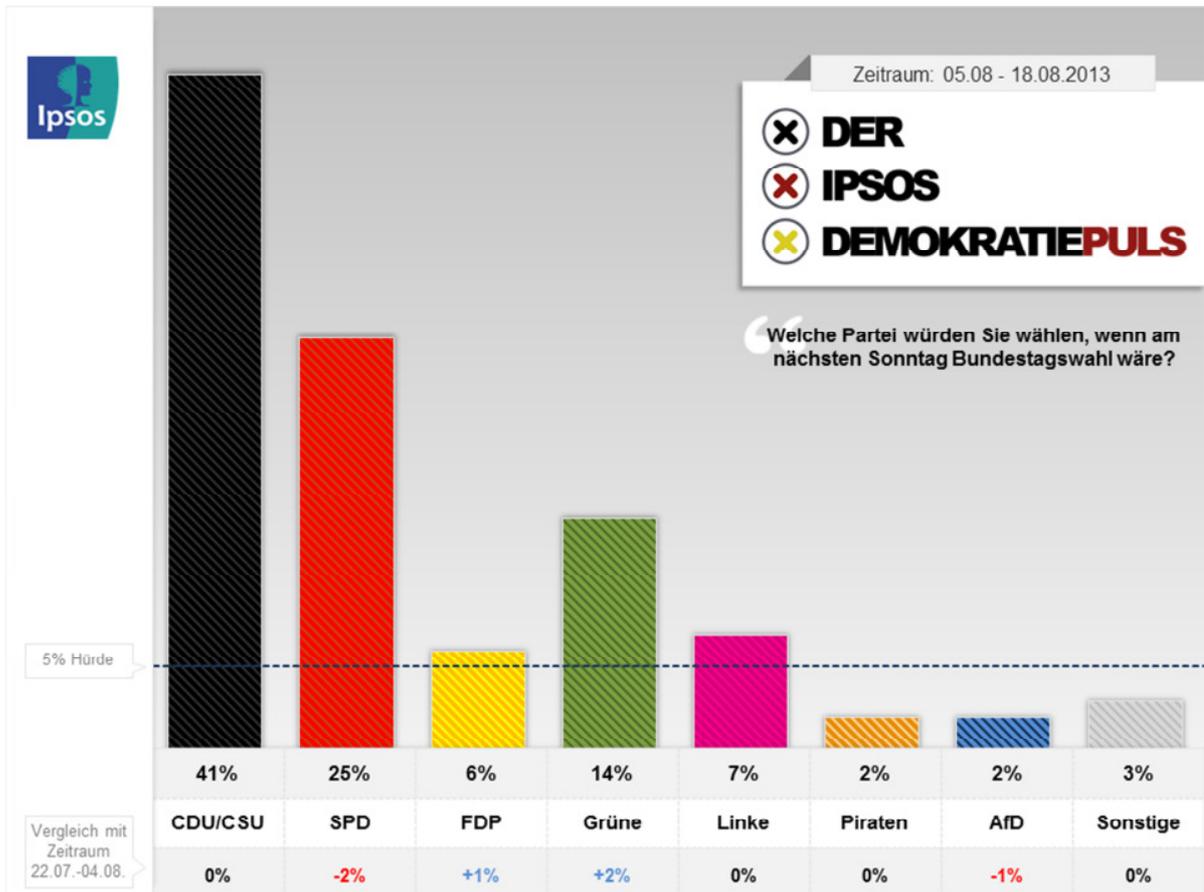
Der Ipsos Demokratiepuls befragt täglich Wahlberechtigte zur politischen Stimmung in Deutschland. Durch eine Kombination von Festnetz- und Mobilfunkstichprobe werden auch schwer erreichbare Personen erfasst, sowie die überwiegenden oder ausschließlichen Handy-Nutzer. Letztere, die Gruppe der meist berufstätigen „Mostly Mobile“, zeigt tatsächlich eine leicht abweichende Wahlabsicht. Mit 18 Prozent (+4%) würde sie überdurchschnittlich oft die Grünen wählen und auch die Piraten hätten mit 4 Prozent (+2%) wieder höhere Chancen auf einen Einzug in den Bundestag. Vor allem die CDU wird mit 37 Prozent (-4%) seltener favorisiert.

#### **Neue methodische Standards im Bereich der politischen Meinungsforschung**

„Durch das Rolling-Cross-Section Design mit der kombinierten Mobilfunk- und Festnetzstichprobe erreichen wir ein besseres Abbild der Grundgesamtheit als andere Institute. Unser Design ermöglicht außerdem, Veränderungen der politischen Stimmung in Deutschland tagesgenau zu beschreiben und zu analysieren. Beide Aspekte sind gerade in der politischen Meinungsforschung unerlässlich“, erläutert Tobias Michael, Director bei Ipsos Public Affairs.



# Presse-Information



## Steckbrief Ipsos Demokratiepuls

Stichprobe: n = 4.570, davon 715 im Zeitraum vom 05.08.13 bis 18.08.

(tägliche Befragung von 50)

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte in Deutschland

Methode: Telefonische Befragung (CATI)

## Über Ipsos und Ipsos Public Affairs:

Ipsos ist ein unabhängiges und innovatives Dienstleistungsunternehmen, das weltweit Services rund um die Markt- und Meinungsforschung anbietet. Um unseren Kunden bestmöglichen Service zu bieten, haben wir uns in sechs Forschungsbereichen spezialisiert. So bestimmen unsere engagierten Forscher Marktpotenziale, zeigen Markttrends, testen Produkte, Werbung und Dienstleistungen, erforschen die Wirkung von Medien und geben der öffentlichen Meinung eine Stimme. Und das in 85 Ländern auf allen Kontinenten. In Deutschland beschäftigen wir in unserem „Home of Researchers“ über 500 Mitarbeiter in Hamburg, Mölln, München, Frankfurt und Berlin.



## **Presse-Information**

Der Forschungsbereich **Ipsos Public Affairs** ist ein leistungsstarker Partner für Politik- und Sozialforschung in Deutschland. Er bietet Auftraggebern aus Politik, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft Einblicke in die Einstellungen und Verhaltensweisen der Bürger.

### **Kontakt Ipsos Pressestelle**

Gudrun Witt  
Sachsenstraße 6  
20097 Hamburg  
Tel. 040 80096 4179  
Gudrun.Witt@ipsos.com